

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 52 (1926)
Heft: 24

Artikel: Nur die allergrössten Kälber...
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-459310>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

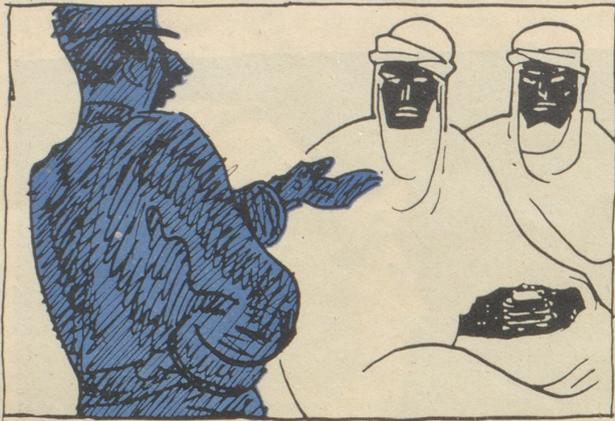
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

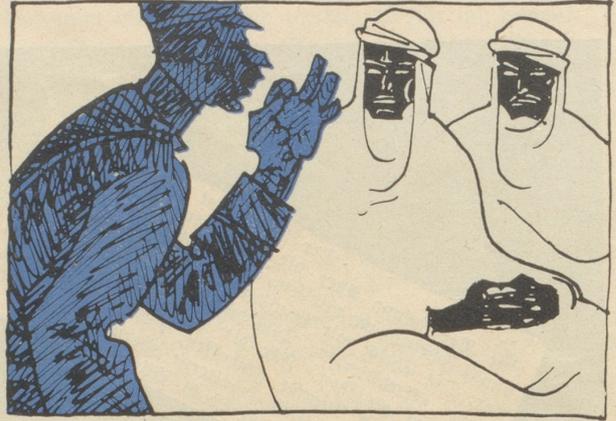
Download PDF: 13.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

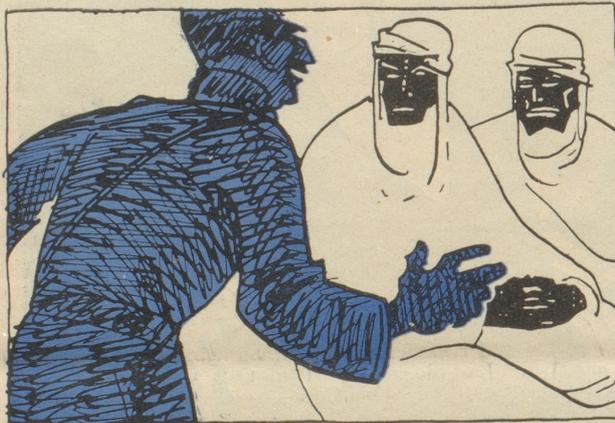
Nach der Unterwerfung Abd el Krim



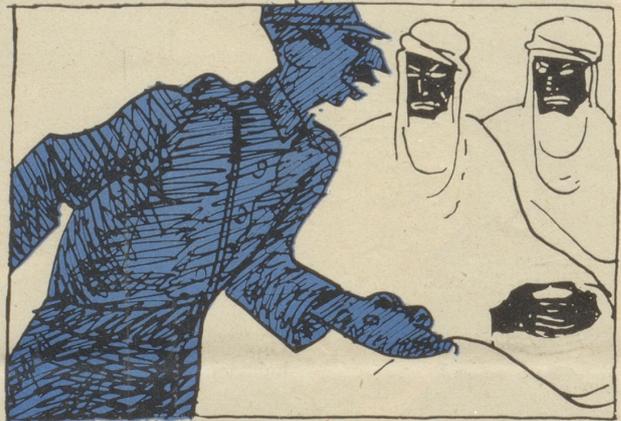
„Das war das Beste, was Abd el Krim tun konnte.“
„Nein.“



„Hätte er das nicht schon lange tun können?!“
„Nein.“



„Wir hätten Euch alle wie Gentlemen behandelt.“
„Nein.“



„Frankreich ist immer loyal gewesen gegenüber den Besiegten.“
„Nein.“



„Es mußte früher oder später so kommen.“
„Nein.“



„Nun kommt die friedliche Zusammenarbeit.“
„Nein.“

Nur die allergrößten Kälber . . .

Gitti Memann wird in der Gemeindeversammlung zu seinem eignen großen Erstaunen, zum Gemeinderat gewählt. Gesucht hat er das Amt sicher nicht. Nach der Versammlung wird der

neue Gemeinderat im „Adler“ verschwellt. Gitti hält eine kleine Ansprache, in der er treuherzig versichert, er habe sich gewiß nie träumen lassen, in seinem Leben noch Gemeinderat zu werden.

„So weischt, Gitti,“ wird der Sprecher in freundlichem Tone unterbrochen, „du häst di nit z'schämme, daß du Gemeindrot cho (geworden) bist! Schämme müend si nu die, die di gweehlt hänt!“